

Pulsierend – wie in der Grosstadt

Fr, 14. Feb. 2020



Fasnachtsumzug durch die Grosstadt: Über 50 Nummern sollen Wohlen einen städtischen und fasnächtlich bunten Anstrich geben. Vor zwei Jahren (Bild) war ein grosser Drachen eines der Lieblingsujets. Bild: Archiv

Fasnachtsumzug vom Sonntag, 23. Februar, mit neuer Route, Start um 14 Uhr beim Chappelehof

Es ist angerichtet. Der grosse Fasnachtsumzug kann anrollen. Ganz gemäss dem Motto «Wohlen im Grosstadtfieber». Auf einer neuen Route – ohne Bahnhofgelände – werden über 50 Nummern durch die Stadt Wohlen ziehen. Und auf dem Kirchenplatz steigt die grosse Stadt-Party.

Daniel Marti

Endlich kommt die Stadterklärung wieder auf die Agenda. Was die Politiker parto...

Fasnachtsumzug vom Sonntag, 23. Februar, mit neuer Route, Start um 14 Uhr beim Chappelehof

Es ist angerichtet. Der grosse Fasnachtsumzug kann anrollen. Ganz gemäss dem Motto «Wohlen im Grosstadtfieber». Auf einer neuen Route – ohne Bahnhofgelände – werden über 50 Nummern durch die Stadt Wohlen ziehen. Und auf dem Kirchenplatz steigt die grosse Stadt-Party.

Daniel Marti

Endlich kommt die Stadterklärung wieder auf die Agenda. Was die Politiker partout nicht wagen, übernehmen jetzt eben die Fasnächtler. «Wohlen im Grosstadtfieber» heisst das Motto, das am grossen Fasnachtsumzug vom Sonntag, 23. Februar, in Wohlens Strassen gezaubert wird. Was die grösste Freiämter Gemeinde schon längstens ist, wird nun von den Fasnächtlern vorgelebt.

Zu einer Grosstadt gehört auch ein grossartiger Fasnachtsumzug. Dies kann Cassandra Buri, die OK-Chefin des Fasnachtsumzuges, nur bestätigen. Und sogar noch mehr. «Zu einer Grosstadt gehört aber auch ein vielfältiges Kulturangebot, das die Bedürfnisse der verschiedenen

Anspruchsgruppen und der Region abdeckt», sagt sie. «Mit der Fasnacht können wir eine schöne Tradition erhalten und so hoffentlich auch die Freude dieses Kulturguts teilen und weitergeben.»

Neue Route ist kompakter

Weil am Bahnhof kräftig gebaut wird, braucht es heuer eine neue Route. Startort ist der Chappellehof samt Merkur-Areal. Die Umzugsroute führt dann über den Kirchenplatzkreisel zum Banken-Kreisel und über die Zentralstrasse bis zum Haldenschulhaus. Dementsprechend gab es etwas mehr Vorbereitungsarbeiten. «Mit den Vorbereitungen sind wir in der Schlussphase», sagt Buri, «ein wichtiger Parameter, den wir nicht beeinflussen können, ist das Wetter. Aber wir sind zuversichtlich.»

Für sie sei die Vorbereitung ein «gewinnbringender Prozess» gewesen, «der das OK wie auch die Vereine aufgrund der Herausforderungen der neuen Route näher zusammenbrachte». Nun freut sich die OK-Präsidentin auf einen «farbenfrohen, mit vielfältigen Motiven gespickten Umzug, der hoffentlich auch die Zuschauer begeistert und ihnen Freude bereitet.»

Insgesamt 53 Nummern werden durch die Strassen der Stadt Wohlen ziehen: 30 Wagen-Gruppen, 5 Fussgruppen, 16 Guggen sowie zwei Zwischennummern.

Cassandra Buri ist jedenfalls voller Vorfreude: «Die neue Route ist zwar länger, aber für mein Gefühl kompakter. Sie führt durch den Kern und das Zentrum Wohlens.» Mit den diversen Verpflegungsständen und den Restaurants entlang der Route ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Mit Plakettenverkauf wird der Anlass finanziert

Ein weiteres Highlight soll nach dem Umzug starten. Das neue Epizentrum der Narren wird dann auf dem Kirchenplatz sein. Dieser ist bis um 20 Uhr gesperrt. Auf dem Kirchenplatz steht nicht nur der VIP-Wagen, dort werden auch alle Guggenmusiken erwartet. Und die verschiedenen Wagen sollen nach dem Umzug die städtische Kulisse bilden. «Ich freue mich auf das anschliessende bunte Fasnachtstreiben beim Zelt auf dem Kirchenplatz.»

Dann zur etwas ungeliebten Pflicht. Ein Fasnachtsumzug kann nur über längere Zeit überleben, wenn das Publikum auch eine Plakette kauft. Erstmals gab es dazu in Wohlen einen Vorverkauf. Aber warum sollten die Besucherinnen und Besucher unbedingt eine Plakette kaufen? «Der Fasnachtsumzug wird durch den Plakettenverkauf finanziert. Mit dem Erlös finanzieren wir vor allem die Infrastruktur und das Sicherheitsdispositiv», sagt Buri. Die Wagenprämierung wird dagegen neu durch grosszügige Geschenke von lokalen Unternehmungen finanziert.

Wie in einer Stadt: Wachstum und Wandel

«Am Umzugstag unterstützen uns zudem zahlreiche freiwillige Helfer unentgeltlich», sagt sie weiter. Und was macht die Chefin eigentlich während des zweistündigen Spektakels? Sie wird vor allem im Hintergrund tätig und gleichzeitig auf der Route präsent sein, «um einen reibungslosen Umzug zu gewährleisten». Für einen problemlosen Ablauf werden zudem die Regionalpolizei und die Feuerwehr sorgen.

Zurück zum Grosstadtfever, dem Wohlen erliegen soll. Kein Problem für Cassandra Buri: «Wohlen ist im Aufbruch, Wachstum und Wandel. Wohlen soll aber nicht nur ein Wohn- und Durchgangsort sein, sondern wieder zum Lebensmittelpunkt werden – analog einer Grosstadt.» Klare Ansage.

Fasnachtsumzug vom Sonntag, 23. Februar. Startzeit: 14 Uhr. Die Route: Merkur-Areal, Kirchenplatz, Bünzstrasse, Zentralstrasse, Haldenschulhaus. – VIP-Mobil beim Kirchenplatz. Kirchenplatzkreisel bleibt nach dem Umzug gesperrt und die Guggen werden dort aufspielen.

